

„PROJEKT STARKE SCHIENE“

Gastbeitrag Jörg Waniek

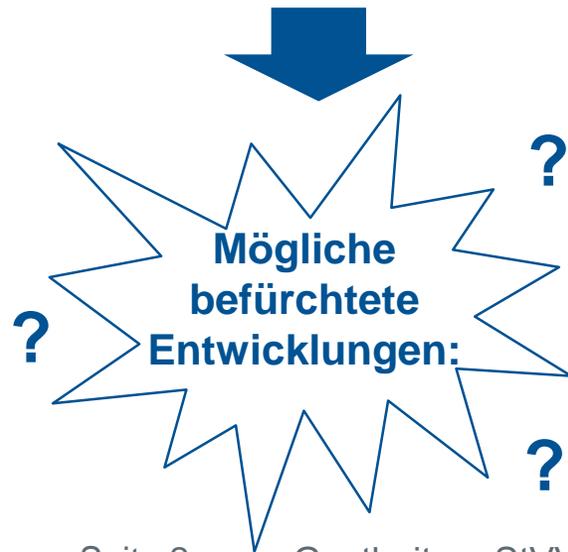
23.02.2022

Entstehung des ICE-Instandhaltungswerkes in Cottbus ab 2024

- **Politische Entscheidung** im Rahmen des Strukturwandels
- **1.200 neue Industriearbeits- und Ausbildungsplätze** in Cottbus **bis 2026** geplant
- Einstellung u.a. von **Industriemechanikern, Mechatronikern, Elektronikern**
- **ca. 25% der Stellen DB-intern** besetzt (Cottbus und andere Standorte sowie Erhöhung der Ausbildungskapazitäten)



Quelle: [Antenne Brandenburg, 23.10.2021](#)



- „Ausblutung“ des regionalen Arbeitsmarktes
- Abwanderung von Fachkräften aus anderen Firmen in der Region zur DB
- Rekrutierung neuer Fachkräfte in dieser Größenordnung ziehen Verknappung von Wohnmöglichkeiten, Schul- & Kitaplätzen nach sich

Auf drei Gleisen gemeinsam in die Zukunft

LEAG ,  & Partner



Erstausbildung



Qualifizierung



Personaltransfer

Ziele:

- Gestaltung des Strukturwandels
- Schaffung von Perspektiven für die Beschäftigten der LEAG
- Sicherung des Fachkräftebedarfs bei der DB
- gesteuerter Personalabbau bei LEAG (Reduzierung ungewünschter Fluktuation)
- Erhalt und Ausbau guter Ausbildungsqualität bei DB und LEAG

Kooperationsvereinbarung zwischen DB und LEAG sichert Fachkräfteverfügbarkeit

Partnerausbildung DB-LEAG in Ausbildungsstätte Jänschwalde

2021: ⇒ 16 Auszubildende

Ziel 2022: ⇒ 72 Auszubildende in drei
verschiedenen Berufen



Geplanter Personalübergang von der LEAG zur DB

**08/2022 –
12/2022:**

⇒ 100 Mitarbeitende

2023:

⇒ bis zu ca. 150 Mitarbeitende

2024ff.:

⇒ voraussichtlich weitere 300 Mitarbeitende

75% Facharbeiter, 25% Meister/ Ingenieure/ kfm. Mitarbeitende



- aktuell überwiegend Auslerner Jahrgänge 2021/22
- Jungfacharbeiter aus der Region (umliegende Landkreise)
- waren z.T. vorher bereits Pendler

Wesentliche Treiber der LEAG

Entwicklungen des Arbeitsmarktes

- sinkende Verfügbarkeit von Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt
→ Arbeitslosenquote in Brandenburg & Sachsen derzeit um die 6% (2010 noch zwischen 11% und 12%)
- drastische Entwicklungen auf deutschem Arbeitsmarkt aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels zu erwarten
→ erwarteter Rückgang des Erwerbspersonenpotential um 15% bis 2035 (34% bis 2060)

Umsetzung politisch gewollter Kohleausstieg bei gleichzeitiger Sicherung von Industrieregion & Arbeitsplätzen in der Region Lausitz

- Strukturwandel mitgestalten & Industrieregion Lausitz vorantreiben
- Fachkräftesicherung und Schaffung von Perspektiven für junge Menschen in der Lausitz
- Drittausbildung mit dem Ziel der Unterstützung kleinerer regional ansässiger Unternehmen
- Attraktive, lebenswerte Lausitz stoppt Abwanderungsgedanken und fördert Rückkehrinitiativen